Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Drey schöne Neue Lieder.

Das Erste. Was kann schöners seyn als jagen [et]c. ; Das Zweite. Ich bin jener Tantalus, der beym [et]c. ; Das Dritte. Gewiß die meisten Menschen sind an [et]c.

Das Dritte

[1860]

urn:nbn:de:gbv:45:1-1389819

Visual Library

wie ich denk so sag ich dir; wann mir wird mein Herze brechen, werd ich mit Vergnügen sprechen: wer mir hat die Wund gemacht, hat mir auch das Heil gebracht.

Das Dritte.

Gewiß die meisten Menschen sind an ihrem Schicksal schuldig, ein jeder weiß nicht was ihm fehlt, er martert oft sein mattes Herz, und wird nur ungeduldig, und weiß doch selbst nicht was ihn quält. Ich aber preise mein Geschick, und wünsche mir kein besser Glück, wenns nur so bleibt.

2. Ich bin kein Sklav und kein Monarch, die Freiheit ist mein Leben, wer Tugend liebt der ist mein Freund, ich werde nicht nach eitlem Ruhm und nach der Thorheit streben, die nur den Thoren reizend scheint. Die Herrn ersparen ihre Müh, ich bin weit glücklicher als sie, wenns nur so bleibt.

3. Und wen beglücket so wie mich die allerreinste Liebe, wer ist so reizend als mein Kind, das schönste Aug das beste Herz, ein Ausbund reiner Triebe, die eines Mannes würdig sind; wer ist wohl so beglückt wie ich, ich nehm kein Königreich vor dich, wenns nur so bleibt.

Landesbibliothek Oldenburg

n herbey,
lein aufs
es kommt
cheuren so

sehen kan
auren-Ge-
er zu seyn,
n und den

he bedächt,
ren = Ge-
so würde
gebührende

ernähren,
d Herren;
im Land,
iner Hard.
nd pflüzet
was ihne
elz, Wais
nach jedes

arte #13
reen Yellow Red Magenta White 3/Color Black
B.I.G.
Landesbibliothek Oldenburg